



### **Bericht der Gemeinderatsfraktion zur Jahreshauptversammlung 2023**

In meinen Haushaltsreden in den letzten Jahren begann ich mit den Gedanken als Kommunalpolitiker zu den Themen der großen Politik und der Instabilität der Welt. Daran hat sich nichts geändert. Unsere politische Landschaft wurde durch einige Ereignisse auf eine harte Probe gestellt. Auf nationaler, internationaler, aber auch auf unserer kommunaler Ebene. Es sind spannende, aufregende, überraschende und oft auch Angst machende Zeiten, die wir im Moment erleben.

Langenau ist ein sicherer Hafen – ein sicherer Hafen in einer Welt des Wandels. Und das für alle Menschen: egal, ob für Einheimische oder Zugezogene aus der Kernstadt oder unseren Teilorten, für geflüchtete Menschen aus der Ukraine oder aus Syrien und dem Iran, für Jung und Alt, Arm und Reich. Und gleichzeitig haben wir trotz des spürbaren Klimawandels noch eine wunderschöne Natur im Langenauer Ried und im Lonetal.

Damit Langenau aber weiterhin ein sicherer Hafen bleibt, müssen wir umdenken und anders handeln. Die Sturmfluten werden zunehmen. Der Blick in die Nachrichten und die Vorlagen der Stadtverwaltung macht oft keinen Spaß. Um damit umzugehen brauchen wir ganz im Sinne des Sprichworts „Was mich nicht umbringt, macht mich stark“ eine robuste Stadt – für den sozialen Zusammenhalt und für den Klimaschutz. Es ist uns als SPD-Fraktion wichtig mit einer gesunden Portion Optimismus und Zuversicht den Menschen Stabilität und Sicherheit zu schenken. Wir müssen Haltung zeigen! Wir müssen das Rückgrat haben, unsere demokratischen, freiheitlichen Prinzipien zu verteidigen! Wir müssen uns dem stellen! Draußen bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Beweisen, dass es auch anders geht. Dass es eine politische Arbeit gibt, die Menschen mitnimmt, und nicht ausgrenzt. Die sie ernst nimmt und vor allem ihre Sprache spricht!

Wer, wenn nicht wir? Denn wir haben geradezu die Verpflichtung, die Menschen nicht zu verunsichern, sondern ihnen Sicherheit zu geben. Auch mit unseren Aussagen. Worte und Taten müssen eins sein. Denn wir stehen im Fokus, gerade hier in unserer Stadt. Hier kennt man sich, hier wird genau beobachtet, wer was sagt und tut. Wir müssen den Maßstab setzen für Menschlichkeit und für Gemeinschaft. Diesen Anspruch hat die SPD!

Der von der Stadtverwaltung vorgelegte Haushalt 2023 ist solide finanziert, plausibel, nachvollziehbar und für die weitere Entwicklung unserer Stadt zielführend. Die Fraktionen waren sich während der Haushaltsplanberatungen über viele Anträge uneinig, was auch deshalb teilweise zu Frustration geführt hat. Leider schieben wir viele bereits behandelte Vorhaben wie AWO-Gebäude, Güterschuppen, Stadtbücherei, Museen und



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Gemeinderatsfraktion Langenau

Straßenbauprojekte vor uns her und können daher kaum weitere und wichtige Vorhaben wie den Ausbau der Osterstetter-Straße oder die dringende Renovierung der Pflughofhalle kurzfristig umsetzen. Nicht weil es am Geld fehlt, betont die Verwaltung, sondern weil die Personalkapazitäten im Hoch- und Tiefbauamt viel zu knapp sind und das ist sehr ärgerlich und muss dringend angepackt werden. Die Investitionsschwerpunkte, der vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen sind Kitas, Schulen und Bildung. Umwelt, Energie und Radverkehr. Baugebiets- und Innenstadtentwicklung. Feuerschutz und last but not least eine Nachhaltige Energieversorgung.

Die SPD Fraktion wird sich weiter konstruktiv an den Beratungen zur Umsetzung der Ziele, Konzepte und Lösungen beteiligen. Wir als Sozialdemokraten werden die Sicherung der Infrastruktur einschließlich eines funktionierenden öffentlichen Nahverkehrs und den Sozial-, Jugend- und Bildungsbereich, sowie dem sozialen Wohnungsbau besonders in den Fokus nehmen. Es ist unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass wir die Rahmenbedingungen für eine lebenswerte Gemeinde bieten. Dabei müssen wir auch auf die gesellschaftlichen und demografischen Entwicklungen reagieren und daraus die notwendigen Konsequenzen ziehen.

Zum Schluss noch ein paar Worte in eigener Sache. Aus beruflichen und privaten Gründen werde ich als SPD Stadtrat und Fraktionsvorsitzender noch bis Ende dieser Legislaturperiode im Gemeinderat tätig sein. Bei den nächsten Gemeinderatswahlen stehe ich auch als Kandidat nicht mehr zur Verfügung.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit

Wolfgang Faul  
Fraktionsvorsitzender